

**„Es ist ein Roes entsprungen“
Weihnachtsmusik des 17. Jahrhunderts**

Solisten:

Friederike Holzhausen, Friederike Urban – Sopran

Christoph Pfaller – Tenor

Anton Haupt – Bass

Denny Wilke – Orgel

Ensemblesolisten des Collegium Vocale Leipzig

Kammerchor der Schlosskapelle Saalfeld

Schülerchor der Klosterschule Roßleben

Merseburger Hofmusik:

Hans-Martin Rux-Brachtendorf, Astrid Brachtendorf, Markus Mocosch – Trompete

Wieland Wagner – Pauke

Kornelius Unckell – Flöte

N.N. - Dulzian

Friederike Otto – Zink

Julia Nagel, Janos Orban, Masafumi Sakamoto – Posaune

Eva Salonen, Elisabeth Starke – Violine

Almut Schlicker, Katharina Dargel – Viola

Thomas Fritzsch – Viola da gamba

Ulla Hoffmann – Violone

Denny Wilke – Orgel

Michael Schönheit – Leitung

Claudio Monteverdi (1567-1643)

Intrada – zur Favola in musica »L'Orfeo« SV 318

Michael Praetorius (1571-1621)

Hymnus in adventu domini »Alvus tumescit virginis«

aus »Hymnodia Sionia« für Orgel solo

Heinrich Schütz (1585-1672)

Motette »Machet die Tore weit« SWV Anh. 8

für zwei vierstimmige Chöre

Machet die Tore weit

Intermedium 1: Wer ist derselbige König der Ehren?

Es ist der Herr

Intermedium 2: Wer ist derselbige König der Ehren?

Es ist das liebe Jesulein

Intermedium 3: Ehre sei Gott

Ehre sei Gott in der Höhe

Friedrich Wilhelm Zachow (1663-1712)

Choralbearbeitung »Vom Himmel hoch, da komm ich her«

Cantus firmus

Es kam ein Engel hell und klar (*Valentin Triller*)

Michael Praetorius

„Vom Himmel hoch, da komm ich her“

Aus: Polyhymnia caduceatrix (1619)

für Vokalchor, Streicherchor und Basso continuo

Versus 1: Vom Himmel hoch, da komm' ich her,

Kantionalsatz aus Musae Sioniae V

Versus: 2 Euch ist ein Kindlein heut geborn

Versus: 3 Es ist der Herr Christ, unser Gott

Versus: 4 Er bringt euch alle Seligkeit

Versus: 5 So merket nun das Zeichen recht

Versus: 6 Des laßt uns alle fröhlich sein

Michael Praetorius

Es ist ein Roß entsprungen – aus »Musae Sioniae« Teil VI

Michael Praetorius

Epithalamium »Nun lob mein Seel den Herren« (1614)

für vier Chöre, Trompeten, Heerpauken und Basso continuo

Michael Praetorius

Puer natus in Bethlehem

aus »Polyhymnia Caduceatrix et Panegyrica«

für zwei Vokalchöre, Streicherchor und Basso continuo

Sinfonia – Puer natus in Bethlehem (*Ein Kind geborn zu Bethlehem*)

Ritornello: Singet, jubiliert, triumphiert

Reges de Saba veniunt (*Die König aus Saba kamen dar*)

Ritornello: Singet, jubiliert, triumphiert

Hic iacet in praesepio (*Hier liegt es in dem Krippelein*)

Ritornello: Singet, jubiliert, triumphiert

Kantionalsatz aus »Musae Sioniae« IV

Versus 5: Sein Mutter ist die reine Magd

Versus 6: Die Schlang ihn nicht vergiften kunnt

Versus 7: Er ist uns gar gleich nach dem Fleisch

Versus 8: Damit er ihm uns machet gleich

aus »Polyhymnia Caduceatrix et Panegyrica«

In hoc natali gaudio (*Für solche gnadenreiche Zeit*)

Ritornello: Singet, jubiliert, triumphiert

Laudetur sancta Trinitas (*Lob sei der heiligen Dreifaltigkeit*)

Ritornello: Singet, jubiliert, triumphiert

Samuel Scheidt (1587-1654)

Choralbearbeitung »Wie schön leucht' uns der Morgenstern« SSWV 569

Michael Praetorius

„Wie schön leuchtet der Morgenstern“

aus »Polyhymnia Caduceatrix et Panegyrica«

für fünfstimmigen Vokal- und Instrumentalchor, Capellchor und Basso continuo

Michael Praetorius

Geistliches Concert »In dulci jubilo«

aus »Polyhymnia Caduceatrix et Panegyrica« (1619)

für vier Chöre, Trompeten, Heerpauken und Basso continuo

TEXTE DER VORGETRAGENEN WERKE

Heinrich Schütz: „Machet die Tore weit“

à 8: Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
daß der König der Ehren einziehe.

Intermedium I à 3: Wer ist derselbige König der Ehren ?

à 8: Es ist der Herr, der da heißt Wunderbar,
der Herr Rat Kraft und Held, Ewigvater, Friedefürst

Intermedium II à 3: Wer ist derselbige König der Ehren ?

à 8: Es ist das liebe Jesulein, das neugeborne Kindelein,
das will unser Heiland und Erlöser sein.

Intermedium III à 3:

Ehre sei Gott in der Höhe, Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen

à 8: Ehre sei Gott in der Höhe, Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen

Michael Praetorius „Vom Himmel hoch, da komm ich her“

Es kam ein Engel hell und klar
von Gott aufs Feld zur Hirtenschar;
der war gar sehr von Herzen froh
und sprach zu ihnen fröhlich so:
(*Valentin Triller 1555*)

Vom Himmel hoch, da komm' ich her,
ich bring' euch gute neue Mär,
der guten Mär bring' ich soviel,
davon ich sing'n und sagen will.

Euch ist ein Kindlein heut geborn
von einer Jungfrau auserkorn,
ein Kindelein so zart und fein,
das soll eur Freud und Wonne sein.

Es ist der Herr Christ, unser Gott,
der will euch führn aus aller Not,
er will eur Heiland selber sein,
von allen Sünden machen rein.

Er bringt euch alle Seligkeit,
die Gott der Vater hat bereit',
daß ihr mit uns im Himmelreich
sollt leben nun und ewiglich.

So merket nun das Zeichen recht:
die Krippe, Windelein so schlecht,
da findet ihr das Kind gelegt,
das alle Welt erhält und trägt.

Des laßt uns alle fröhlich sein
und mit den Hirten gehn hinein,
zu sehn, was Gott uns hat beschert,
mit seinem lieben Sohn verehrt.
(*Martin Luther 1535*)

Michael Praetorius: „Es ist ein Röß entsprungen“

Es ist ein Röß entsprungen
aus einer wurtzel zart
als uns die alten sungem
aus Jesse kam die art
und hat ein blümlein bracht
mitten im kalten winter
wol zu der halben nacht.

Das Rößlein das ich meine
darvon Esaias sagt
hat uns gebracht alleine
Mary die reine Magd
aus Gottes ewgen raht
hat sie ein Kind gebohren
[wol zu der halben nacht].

Das Blümlein so kleine
das duftet uns so süß
mit seinem hellen Scheine
vertreibts die Finsternis
wahr' Mensch und wahrer Gott
hilft uns aus allem Leide
rettet von Sünd und Tod.
(*Philipp Nicolai 1599*)

Michael Praetorius: „Nun lob mein Seel den Herren“

Nun lob mein Seel den Herren
was in mir ist, den Namen sein,
sein Wohltat tut er mehren,
vergiss es nicht, o Herze mein,
hat dir dein Sünd vergeben,
und heilt dein Schwachheit groß,
errettet dein armes Leben,
nimmt dich in seinen Schoß,

mit reichem Trost beschüttet,
verjünet, dem Adler gleich,
der König schafft Recht, behütet,
die leiden in seinem Reich.

Er hat uns wissen lassen
sein herrlich Recht und sein Gericht,
dazu sein Güt ohn Maßen,
es mangelt an Erbarmung nicht,
sein'n Zorn lässt er bald fahren,
strafft nicht nach unsrer Schuld,
die Gnad tut er nicht sparen,
den Blöden ist er hold,
sein Güt ist hoch erhaben,
ob denen, die fürchten ihn,
so fern der Ost vom Abend,
ist unsre Sünde dahin.

Wie sich ein Vater erbarmet
üb'r seine junge[n] Kinderlein klein,
so tut der Herr uns Armen,
so wir ihn kindlich fürchten rein,
er kennt das arm Gemächte
und weiß, wir sind nur Staub,
gleich wie das Gras vom Rechen
ein Blum und fallendes Laub,
der Wind nur drüber wehet,
so ist es nimmer da,
also der Mensch vergehet,
sein Ende das ist ihm nah.

Die Gottesgnad alleine
steht fest und bleibt in Ewigkeit
bei seiner lieben Gemeinde,
die steht in seiner Furcht bereit,
die seinen Bund behalten,
er herrscht im Himmelreich,
ihr starken Engel waltet
sein's Lobs und dienet zugleich,
dem großen Herren zu Ehren
und treibt sein heiliges Wort,
mein Seel soll auch vermehren
sein Lob an allem Ort.

Sei Lob und Preis mit Ehren,
Gott Vater, Sohn und Heiligem Geist,
der woll' in uns vermehren,
was er uns aus Gnaden verheißt,
dass wir ihm fest vertrauen,
uns gänzlich lassen auf Ihn,
von Herzen auf ihn bauen,
all unser Herz, Mut und Sinn,

ihm festiglich anhangen,
drauf sprechen wir zur Stund:
Amen, wir werden's erlangen,
gläub'n wir von Herzengrund.
(Johann Gramann vor 1540)

Michael Praetorius: „Puer natus: Ein Kind geboren zu Bethlehem“ Teil I

Ein Kind geboren zu Bethlehem
des freuet sich Jerusalem
Alleluja.

Tutti

Singet , jubiliert, triumphiert unserm Herren, dem König der Ehren.

Die König aus Saba kamen da
Gold Weihrauch Myrrhen brachtens dar
Alleluja.

Tutti

Singet , jubiliert, triumphiert unserm Herren, dem König der Ehren.

Hier liegt es in dem Krippelein
ohn Ende ist die Herrschaft sein
Alleluja.

Singet , jubiliert, triumphiert unserm Herren, dem König der Ehren.
Mein Herzens Kindlein, mein liebstes Freundlein, o Jesu.

„Hierauf kann man die folgenden Verse mit der Gemeinde in der Kirchen Choraliter singen: und darauf mit diesem (dem) folgenden anderen (II.) Teil beschließen.“ (Anmerkung: Michael Praetorius)

Sein Mutter ist die reine Magd
die ohn ein Mann geboren hat
Alleluja.

Die Schlang ihn nicht vergiften kunnt
ist worden unser Blut ohn Sünd
Alleluja.

Er ist uns gar gleich nach dem Fleisch
der Sünden nach ist'r uns nicht gleich
Alleluja.

Damit er ihm uns machet gleich
und wiederbrächt zu Gottes Reich
Alleluja.

Michael Praetorius: „Puer natus: Ein Kind geboren zu Bethlehem“ Teil II

Für solche gnadenreiche Zeit
sei Gott gelobt in Ewigkeit.

Alleluja

Tutti

Singet , jubiliert, triumphiert unserm Herren, dem König der Ehren.

Versus 10

Lob sei der Heiligen Dreifaltigkeit/
von nun an bis in Ewigkeit/

Alleluja

Tutti

Singet , jubilieret, triumphieret unserm Herren, dem König der Ehren.

Lobt ihn mit Schalle, ihr Christen alle, mit Schalle.

(altkirchlich)

Michael Praetorius: „Wie schön leuchtet der Morgenstern“

Wie schön leuchtet der Morgenstern

voll Gnad und Wahrheit von dem Herrn

du süße Wurzel Jesse.

Du Sohn David aus Jakobs Stamm

mein König und mein Bräutigam

hast mir mein Herz besessen

lieblich / freundlich

schön und herrlich groß und ehrlich reich von Gaben

Hoch und sehr prächtig erhaben.

(Philipp Nicolai 1599)

Michael Praetorius: „In dulci jubilo“

In dulci jubilo

Nun singet und seid froh

unsers Herzens Wonne

leit in praesepio

und leuchtet als die Sonne

natris in gremio,

Alpha est et o,

Alpha est et o.

O Jesu parvule,

nach dir ist mir so weh.

Tröst mir mein Gemüte,

o puer optime,

durch alle deine Güte,

o princeps gloriae.

Trahe me post te,

Trahe me post te.

O Patris caritas,

o nati lenitas!

Wir wärn all verdorben

per nostra crimina,

so hat er uns erworben

coelorum gaudia.

Eya wärn wir da,

Eya wärn wir da.

Ubi sunt gaudia,

nirgends mehr denn da,

da die Engel singen

nova cantica
und die Schellen klingen
in regis curia.
Eya wärn wir da,
Eya wärn wir da.
(Heinrich Seuse zugeschrieben)